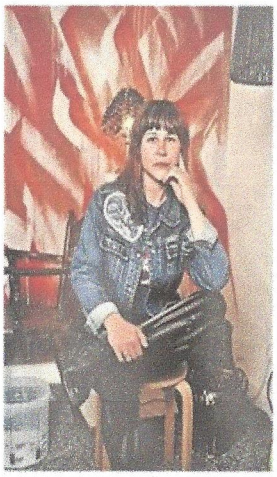
Fotoschau zeigt „Lehe im Wandel“

Silke Mohrhoff, Leiterin der Kulturkirche, und Fotografin Miriam Klingl lenken den **Blick auf Lehe und die Leher**, hier auf ein Gründerzeitgebäude im Klushof (links) und auf das ausdrucksvolle Gesicht des inzwischen verstorbenen Paulusgemeindemitglieds Hans Chrapko.

Von Sebastian Loskant

BREMERHAVEN. Der Blick aus dem Fenster der alten Seefahrerkneipe mit dem Schiffsmodell im Vordergrund. Die Brache an der Geeste mit dem umgestürzten Bauzaun und den grasenden Kühen in der Ferne. Es steckt viel Melancholie in den Fotos, die Miriam Klingl auf ihren Streifzügen durch Lehe gemacht hat. Ihre Ausbeute präsentiert sie jetzt in der (coronabedingt zwei Jahre verspäteten) Ausstellung „Lehe im Wandel", zu sehen bis 17. Juni im Kleintierforum am Stadthaus.



Fotografin Miriam Klingl hat in Lehe interessante Menschen getroffen, hier die **Künstlerin Sofia Schneider**, die in der Goethe45 aus Abfall neue Objekte schafft.
Fotos: Loskant

„Im Oktober 2018 war ich zum ersten Mal in Bremerhaven", erinnert sich die heute 28-jährige. Sie stammt aus Bayern, lebt seit elf Jahren in Berlin, arbeitet als freie Fotografin und Bildredakteurin für die „taz". Von Andrea Schridde, der Pauluskirchen-Pastorin, die damals das Programm der Kulturkirche gestaltete, ließ sie sich durchs Goethequartier und über die Hafenstraße, durch Teile des Klushofs und des Twischkamps führen.

Miriam Klingl hat dort schnell angedockt. „Ich habe viele interessante Menschen kennengelernt, vom Hartz IV-Empfänger bis zum Rechtsanwalt", sagt sie. „Es ist mir in zwei Jahren nicht langweilig geworden." Man sieht es ihren Farbbildern an. Hier drei junge „Bildungs-Buddhas", Studenten, die kostenfrei im Wohnheim leben und dafür ein paar Stunden in der Woche Schüler betreuen: „Ein Super-Projekt", findet die Fotografin. Dort der alte Herr aus der Pauluskirchengemeinde, der in seinen zwei T-Shirts übereinander so stolz wie verletzlich nach oben blickt. „Ich habe meist mit einer mittelgroßen analogen Mamiya-Kamera und Stativ fotografiert, das Ambiente sollte eine gewisse Würde haben", erzählt Klingl. „Ich habe gespürt, wie erfreut und dankbar die Porträtierten waren, dass jemand sie für wichtig hält."

Objekte aus Schrott

Der Besucher begegnet dem Antiquitätenhändler in seinem roten Wohnzimmer. Der 17-jährigen Auszubildenden hinter Tomaten- und Gurkenkisten, die Bremerhaven nicht verlassen möchte. Dem Bastler und Tüftler in seiner Werkstatt-Garage, der Künstlerin, die aus Schrott neue Objekte baut. Der Kamerablick auf eine im Schoß ihres Partners ruhende Frau, die seit 15 Jahren heroinabhängig ist, wirkt in seiner Intimität geradezu zärtlich.

Miriam Klingl hat indes auch das Erscheinungsbild des Stadtteils ins Visier genommen, die guten Stuben wie die Schmuddelecken. Kopfsteinpflaster glänzt vor der rot-gelben Fassade eines Lokals auf der Rickmersstraße. Ein Lager-Gebäude steht da mit Wohnwagen wie von oben in den Asphalt geplumpst. Und warum nur wurde die blätternde Hinterhofmauer gelb gestrichen? „Solche surrealen Motive findet man hier noch", bemerkt die Fotografin.

Neben Tristesse zeigt sie indes auch positive Ausblicke. Ein Naturidyll an der Geeste etwa oder eine junge Mutter mit ihrem Baby vor dem farbigen Fenster der Pauluskirche. Um die Ausstellung, die am Wochenende eröffnet wurde, hat Andrea Schriddes Kulturkirchen-Nachfolgerin Silke Mohrhoff überdies ein Begleitprogramm mit vielen Leher Künstlern gestaltet. Der Stadtteil lebt, so die Botschaft. Wer Glück hat, erwischt noch eines der letzten Katalog-Exemplare. (axt)

Auf einen Blick

- **Was:** Ausstellung „Lehe im Wandel", Fotos von Miriam Klingl
- **Wo:** Kulturkirche im Kleintierforum, Hinrich-Schmalfeld-Sstraße 29
- **Wann:** Bis 17. Juni, Do. 12–15, Fr. 16–20, Sa./So.15–18 Uhr
- **Eintritt:** frei
- **Begleitprogramm:**

▷ **Sa., 28. Mai, 17 Uhr:** Susanne Schwan liest aus dem Buch von Miriam Kling, Musik: Simon Bellett, Akkordeon

▷ **Do., 2. Juni, 12 Uhr, und So., 5. 6., 15 Uhr:** Stadtteilspaziergang und Führung durch die Ausstellung mit Pastorin Andrea Schridde, Treffpunkt an der Pauluskirche, Hafenstraße 124

▷ **So., 5. Juni, 10 Uhr**, Michaeliszentrum, Eichendorffstraße 18: Gottesdienst an Pfingsten zur Ausstellungspredigt: Pastorin Andrea Schridde

▷ **Fr., 10. Juni, 18 Uhr; So., 12. Juni, 16 Uhr, und Fr., 17. Juni, 16 Uhr:** Ausstellungsführungen mit Miriam Klingl

▷ **Sa., 11. Juni, 15–23 Uhr:** Lange Nacht der Kultur; **19 Uhr und 21 Uhr:** Hip-Hop-Konzert der Legit Crew, Bremerhaven. **Fr., 17. Juni, 18 Uhr:** Finissage; **19 Uhr:** Konzert mit Tobias Wilden, Akustik-Gitarre und Klavier

Nordsee-Zeitung 24.5.2022